

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

23.11.1846 (No. 322)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 322.

Montag den 23. November

1846.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] In einer dahier anhängigen Untersuchung ist die Einvernahme einiger Dienstmädchen nothwendig, welche sich Samstag den 31ten v. M., Vormittags um 9 oder halb 10 Uhr in der Mezig des Metzgermeisters Karl Kiefer dahier, wohnhaft in der kleinen Herrenstraße, befanden, als Stadtkassendiener Dehler dorthin kam.

Die genannten Personen werden aufgefordert, sich zur Einvernahme anher zu stellen.

Karlsruhe den 20. November 1846.

Großh. Stadtamt.
Stößer.

L. Dänger. a. j.

Nro. 20239. Gestern Abend um 7 Uhr wurden im Hause Nro. 3. der Waldstraße in einem Pappendeckelschächtelchen die nachbeschriebenen Münzen entwendet:

1) Ein österreichisches Souverain mit dem Brustbild Franz II. vom Jahr 1792, im Werth von 16 fl. 12 kr.

2) Ein neues badisches Ducatenstück à 5 fl. 36 kr.

3) Ein neues holländisches Ducatenstück 5 fl. 36 kr.

4) Zwei alte Conventionsthaler à 2 fl. 24 kr., jeder mit dem Gepräge der Städte Würzburg und Nürnberg oder Augsburg à 4 fl. 48 kr.

5) Ein halber Conventionsthaler mit dem Brustbild der Kaiserin Maria Theresia à 1 fl. 12 kr.

6) Ein ditto mit dem von Carl Friedrich à 1 fl. 12 kr.

7) Eine silberne Münze mit dem Bild Ludwigs des XVIII. und seiner Gemahlin à 36 kr.

8) Ein badisches 12 kr. Stück von Carl Friedrich à 12 kr.

9) Eine silberne Schaumünze vom Jahr 1802 oder 1803 von der Größe eines Fünffrankenthalers, auf der einen Seite mit dem Brustbild Carl Friedrichs auf einer Ehrensäule, auf der andern Seite mit einer Inschrift, welche die Widmung der Münze bei der Huldigung durch die Stadt Mannheim der Pfalz bezeichnet.

Der That verdächtig ist eine ziemlich große untersekte Weibsperson, die aber nicht näher beschrieben werden kann, und bei der sich auch zwei zusammengebundene Schlüssel, die an dem die Münzen enthaltenden Pfeilerkommödchen hängen, finden werden.

Dieses wird behufs der Fahndung öffentlich bekannt gemacht, und dem Entdecker eine Belohnung von 4 Kronenthaler zugesichert.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Großh. Stadtamt.
Lacoste.

(2) [Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungsanschlüsse pro 1847 betreffend.] Sämmt-

liche Hauseigenthümer, welche seit 1. Dezember v. J. in hiesiger Stadt neue Gebäude errichtet, bereits stehende Gebäude in ihrem Umfang vergrößert oder verkleinert, oder deren Gebäude durch vorgenommene Reparaturen in ihrem Werth sich erhöht oder bedeutend vermindert; ferner solche, welche während dieser Zeit eine größere feuergefährliche Einrichtung in denselben errichtet oder abändert haben, werden hiermit aufgefordert, in sofern die erforderliche Anzeige nicht bereits schon geschehen ist, der unterzeichneten Commission unfehlbar bis

Donnerstag den 26.,
Freitag den 27. und
Samstag den 28. November,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

behufs der Einschätzung und Aufnahme zur allgemeinen Feuerversicherung, resp. Ab- und Zuschreiben an der Versicherungssumme Anmeldung zu machen, wobei wir für den Fall der Unterlassung auf die Folgen der §§. 38 und 40. des Feuerversicherungsgesetzes aufmerksam machen, wornach eine Vergütung für Feuerbeschädigungen nur dann stattfindet, wenn die Anmeldung zur Versicherung vor dem Eintritt des Schadens geschehen ist.

Das Lokal der unterzeichneten Commission befindet sich im linken Seitenflügel des Rathhauses gegen die Zähringerstraße.

Karlsruhe den 21. November 1846.

Die Commission
für das Ab- und Zuschreiben der
Feuerversicherungs-Anschlüsse.

(3) [Aufforderung.] Sämmtliche Geschäfts- und Handwerksleute, welche an das Dragoner-Regiment Großherzog Anforderungen zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens 15. Dezember d. J., bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt., einzureichen.

Karlsruhe den 15. November 1846.

Stöckmar,
Regiments-Quartiermeister.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Zur Versteigerung der unten bezeichneten Liegenschaften wird auf Antrag der Betheiligten Termin auf Montag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, in Nro. 171. der Langenstraße anberaumt, mit dem Anfügen, daß die Versteigerung der Theilung wegen stattfindet und die Versteigerungsbedingungen bei Notar v. Nida, Karlsstraße Nr. 25. dahier eingesehen werden können.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, sammt Hintergebäude, Stallung und Remise in der Langenstraße

Nro. 171., neben Metzger Winter und Handelsmann Leons Wittwe, taxirt zu 15,000 fl.

2.

Ein halber Morgen Acker an der Mühlburger Straße, neben Hofbäcker Gerwig und Mehlhändler Wolf, taxirt zu 450 fl.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Schulz.

(3) [Monturversteigerung.] Dienstag den 24. November d. J., Morgens 9 Uhr, werden in der Infanteriekaserne von dem Leibinfanterie-Regiment folgende ausgetragene Monturstücke, nämlich:

- 360 Stück Dienstmützen,
- 209 „ Unteroffiziers-Röcke,
- 240 „ Soldaten-Röcke,
- 210 Paar Unteroffiziers-Pantalone,
- 330 „ Soldaten-Pantalone,
- 360 Stück Kermelwesten,
- 222 „ dunkelgraue Mäntel,
- 120 „ hellgraue Mäntel und
- 209 Paar grüne wollene Handschuhe,

an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 5. November 1846.

Der Regimentsquartiermeister.

Deimling.

(1) [Hausversteigerung.] Infolge Vollstreckungsverfügung großh. Stadtamts wird das dem Schuhmachermeister Georg Baumann dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenflügel, Querbau, Remise und Schweinestall in der Spitalstraße, neben Fuhrmann Nagel und Conducteur Hollweger

Dienstag den 22. Dezember l. J., Morgens 10 Uhr, bei dießseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

(2) [Fahrrisversteigerung.] Dienstag den 24sten November, Morgens 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nro. 48., ebener Erde, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils von Mahagoni; ferner 1 Saufeufe mit Stühlen von Nussbaumholz, sodann Bettung, worunter einige Koffhaarmatrasen, etwas Weißzeug, lange Vorhänge, Bücher und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Exorator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche

Herrenstraße Nro. 44. ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 28. ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, einem Kofen, Küche, Keller, Holzstall, verrohrte Magdkammer und eine Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; sodann ist im untern Stock 1 Zimmer an einen ledigen Herrn, ohne Möblierung, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Kronenstraße Nro. 41. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

(3) [E. B. Nro. 2733. Stallgesuch.] Im untern Theil der Stadt, zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburger Thor, wird ein Stall für 2 Pferde sogleich oder auf den 1. Dezember zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird sogleich eine gewandte Köchin gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist, und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf kommende Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 66., im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird eine solide Person von gesetztem Alter als Köchin gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, spinnen, stricken, nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht in einen Dienst sogleich einzutreten. Näheres in der Langenstraße Nro. 108. hintenhin aus im zweiten Stock.

Nachricht für Reit-Liebhaber.

Auf den bevorstehenden Winter habe ich in meiner Reitschule einige sehr zweckmäßige Verbesserungen vorgenommen, daher auch Abends bei Beleuchtung bis 9 Uhr Reit-Unterricht bei mir genommen werden kann.

Die Anzahl guter Schulpferde, welche ich besitze, setzen mich in den Stand, allen Wünschen der Herren, welche mich mit ihrem Zutrauen beehren werden, vollkommen zu entsprechen.

Beim Zusammenstehen einiger Herren kommt der Reit-Unterricht um ein Bedeutendes billiger.

Hipp, Stadtbereiter.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine Sendung frischer Schellfische und Caviar ist angekommen bei

C. J. Bierordt.

Schweizer-Butter-Schmalz u. Emmen-thaler Käse von der besten Qualität ist angekommen bei

S. J. Serzer.

Von der so beliebten feinen Punschessenz mit Drangen, so wie ächter alter Arac, Rum und Cognac ist in bekannter ausgezeichneter Qualität fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Großh. Badische 35 fl. Loose,

Ziehung den 30. d. M.

Königl. Sardinische 36 Franks: Loose, deren Ziehung am 1. Dezember stattfindet, werden billigt verkauft bei

H. A. Levis,

Langestraße No. 94.

Verschiedene Winterstoffe, worunter Cheeks, Jenny Lind u. s. w., werden, um damit aufzuräumen, zu 18 fr. die Elle abgegeben.

Ferner sind zum Ausverkauf ausgesetzt, große Foulards, zu 48 fr. das Stück, bei

S. Model,

vorderer Zirkel No. 20.

Bekanntmachung.

Rheinische Gas-Gesellschaft in Karlsruhe.

Auf vielfaches Anfragen, ob das Gas nach dem Auslöschten der städtischen Laternen noch länger den Privaten geliefert werden kann, beiließ sich die Direktion die Erklärung zu geben, daß das Gas vom Einbruch der Abenddämmerung durch die ganze Nacht geliefert werden wird, wie es der städtische General-Vertrag festsetzt. Der Irrthum kam nur aus dem Grunde hervor, daß dieser Artikel von der Pariser Police, wo die öffentlichen Lichter die Nacht durch bis 6 Uhr früh brennen, wörtlich in's Deutsche übertragen war, und ein Mißverständnis verursachte, da hier die öffentlichen Lichter nur höchstens bis Mitternacht brennen sollen. Im Allgemeinen können die Herren Abonnenten versichert sein, daß von dem Haupt-Vertrage nicht abgewichen wird.

Diejenigen Personen, welche es wünschen, in ihren Anstalten, als: Comptoirs, Bureau, Werkstätten, Läden, eine tragbare Gas-Lampe anzubringen, sind gebeten, sich einen solchen Apparat in dem Bureau der Gas-Anstalt vor dem Mühlburger Thor günstig ansehen zu wollen. Es ist eine Gas-Lampe an einem langen dünnen Gaultschul-Rohr angebracht, dessen Ende in der Mitte des Plafond oder an die Seitenwand befestigt wird, und die nach Willen in alle Richtungen des Zimmers hingetragen und hingestellt werden kann.

Karlsruhe den 20. November 1846.

Der Direktor:

v. Forster.

Wirklicher Ausverkauf.

In großer Auswahl sind noch vorräthig: glatte und ombrierte Merinos, weiße Flannels und Espagnolets, alle Sorten Tücher, so wie $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ große Shawls und eine Parthie Kösch; ferner feine weiße Jaconets und Batiste, broschirte und gestickte Molls, Pique am Stück und abgepaßte Röcke, so wie eine reichhaltige Auswahl Westenstoffe nebst mehreren anderen Artikeln, die alle unter dem Ankaufspreis abgegeben werden bei

S. A. Wallerstein.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen:

Paulus.

Oratorium

nach Worten der heiligen Schrift
componirt

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mit einer Einleitung zur Geschichte des Oratoriums, einer ausführlichen Einführung in das Meisterwerk selbst, und einer kurzen Biographie Mendelssohns

von

Heinrich Siehne.

gr. 8.° 2 $\frac{1}{2}$ Bogen.

Preis 9 fr.

Der Ertrag der Schrift ist für die gleichen Zwecke wie die Einnahme der Aufführung des Oratoriums selbst am 23. d. M. bestimmt.

Exemplare derselben sind in der Musikalienhandlung von E. Siehne, bei Herrn Buchhändler Holzmann und in der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung zu haben.

So eben ist erschienen:

Der rheinische Landbote von K. Zittel.

Kalender aufs Jahr 1847.

Preis 9 fr

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 23. November: „Paulus“, großes Oratorium in 2 Abtheilungen von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy, durch den Säcilien-Verein unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofkapelle, sowie sämmtlicher hiesiger und mehrerer auswärtiger Musikfreunde ausgeführt.

Die Einnahme ist zu wohlthätigen Zwecken bestimmt.

Ein zu dieser Aufführung besonders bearbeiteter Text ist bei Herrn Musikalienhändler Siehne, Herrn Buchhändler Holzmann und Abends an der Kasse um 9 fr. zu haben.

Dienstag den 24. November: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erstes Gastspiel der k. schwed. Kammerfängerin Fräulein Jenny Lind. Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Akten nach dem Italienischen; Musik von Bellini. A mine: Fräulein Jenny Lind.

Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



Abfahrtsstunden vom 1. November an:

Von Mannheim

direct nach **Cöln**, 6 Uhr Morgens mit Abfahrt in **Mainz** um 9½ Uhr im Anschluß an den ersten Zug von Frankfurt.

nach **Mainz** 1 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl, Offenburg und Baden; in **Mainz** zum Anschluß an den letzten Zug nach Frankfurt.

Von Mainz

nach **Mannheim** 6 Uhr Morgens und 2½ Uhr Mittags.

Billete für die Fahrten ab von Mannheim werden auch hier abgegeben, so wie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 45.**

Ernst Glock.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Drumond und Hr. Macdonald, Rent. a. England. Hr. Eder, Partik. von Freiburg. Hr. Beranger, Literat v. Reg.

In den drei Kronen. Hr. Reichling v. Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Baron v. Seillier m. Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Graf v. Cornwall m. Fam. u. Dienersch. u. Hr. Sempul, Rent. a. England. Frau v. Jastrow u. Fr. Briolet v. Pourtalais. Mad. Bidet u. Fr. Messieur a. d. Schweiz. Hr. Peret, Rent. daher. Hr. Humbert, Rent. v. Genf. Hr. Gebhardt, Kfm. von Düren. Hr. v. Simong, Part. m. Fam. u. Dienersch. v. Wien. Hr. Weil, Gutsbesitzer m. Gat. von Prag. Hr. Rosiky, Beamter mit Bed. von Warschan. Hr. Peuwal, Offizier v. Wien. Hr. Schott, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbpriuzen. Hr. Keyl, Kfm. nebst Tochter von Frankfurt. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Herr Urian mit Gattin von Bern. Hr. Schnitzler, Part. von Köln. Hr. Rapp, Partik. von Heilbronn. Hr. Royer, Rent. von Paris. Hr. Paß, Kfm. von Hannover.

Im Geißl. Hr. Alt, Maschinist v. Heidelberg. Hr. Wendele, Bijoutier v. München. Hr. Kunz, Dekonom v. Kirchzell.

Im goldenen Adler. Hr. Berlinger, Stud. von Berlin. Hr. Kromer, Kfm. v. Mainz. Hr. Müller, Kfm. v. Kaufbeuern. Hr. Lindner v. Achern. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Salomon, Rent. v. Paris. Hr. Floran, Propr. v. Straßburg. Hr. Ar, Kfm. v. Rheidt. Hr. Ehrmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Freudeberg, Kfm. von Sichelzeng. Hr. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Rent. v. Laufanne. Hr. Koszigly, Rent. v. Moskau. Hr. Robert, Rent. von Bonn. Hr. Kreuznach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brenner, Kfm. v. München.

Im goldenen Lamm. Hr. Kühner, Maler von Lindau. Hr. Kläiber, Hdm. v. Hausen.

Im goldenen Schiff. Hr. Feistel, Hdm. v. Feusenheim. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

Im grünen Baum. Hr. Bäcker, Weinhdlr. von Merzheim. Hr. Becker, Hr. Röther u. Hr. Mori, Hdl. v. Burgheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dernberg, v. Kenzingen. Hr. Welte v. Nordweil. Hr. Walter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bohnenberg, Holzhändler v. Salmbach. Hr. Burkhardt, Part. von Schönberg. Hr. Baumann, Kfm. v. Basel. Hr. Eichtenstein, Kaufm. von Freiburg. Hr. Maier, Part. von Baden. Hr. Schweig, Rent. von London. Hr. Bippel, Kfm. m. Gat. v. Basel. Hr. Amrhein, Hdm. v. Fremersbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hay, Rent. a. England. Fräul. v. Mengingen, Stiftsdame von Pforzheim. Hr. Imherlay, Rent. aus England. Hr. Fallet, Rent. a. d. Schweiz. Hr. Wildbrett, Kaufm. von Augsburg. Hr. Henemann mit Gattin von Neustadt. Hr. Heil, Amtsassessor von Bühl. Hr. Maurice, Part. v. Paris. Hr. Saurin, Kfm. von Basel.

Im Ritter. Hr. Göbel, Kfm. von Weglar. Hr. Michael, Kfm. v. Offenbach. Hr. Knall von Böblingen. Hr. Pechinger, Kfm. v. Buchau. Herr Gebr. Pechinger v. St. Gallen. Mad. Dord v. Mannheim. Hr. Reidt, Part. m. Schwester v. Paris. Hr. Binder, Kfm. von Königsbrunn. Fräulein Werner m. Schwester v. Basel. Mad. Potesta v. London.

Im rothen Haus. Hr. Winter, Student v. Mosbach. Hr. Baumann, Verwalter v. Brüssel. Hr. Hemeriga, Kfm. v. Landau. Hr. Wolf, Kfm. v. Baden. Hr. Freund, Kfm. v. Mannheim. Hr. Neubauer, Kfm. von Müllhausen. Hr. Steiner, Kfm. v. Worms. Hr. Dörzwang, Kfm. v. Rheinau.

Im Schwanen. Hr. Rab, Dekonom v. Fahr. Hr. Brecht m. Gattin v. Philippsburg. Hr. Arnold, Hdm. von Grombach. Hr. Bolmer, Kfm. von Kenchen. Hr. Neuter, Hdm. v. Ulm. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Mainz.

Im Zähringer Hof. Hr. Courier, Propr. von Paris. Hr. Lorent, Doctor von Mannheim. Hr. Wülfing, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Rückert, Kaufm. von Straßburg. Hr. Seelig, Kaufm. von Düsseldorf. Herr Käferlein, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberst Holzling: Hr. General v. Bourjolly von Straßburg. — Bei Frn. Salzer: Fr. Schmidt von Forchheim. — Bei Frn. Kfm. Lanzano: Fr. Butscher v. Ulm. — Bei Mad. Donack: Mad. Wenn von Genf. — Bei Frn. Kaffetier F. Klefer: Mad. Schwenk v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.